



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2012/11181**
Datum: 26.10.2012
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11101.06/58110220
Verfasser: Scholtyssek, Andreas
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	21.11.2012 12.12.2012 30.01.2013	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage des Stadtrates Andreas Scholtyssek (CDU) zu Aktivitäten der Stadt im Bereich europäische und internationale Beziehungen

Zum 1. November 2008 entstand in der Stadtverwaltung ein Referat für Europäische und Internationale Beziehungen. In der Beantwortung der Oberbürgermeisterin auf eine Anfrage der Stadträtin Sabine Wolff vom 27. Juli 2010 führte die Stadtverwaltung eine Reihe von Aktivitäten und Projekten in dem Bereich auf. Ich frage die Verwaltung:

- 1) Wie oft tagte die stadtinterne AG „Europa und Internationales“ und mit welchen Inhalten beschäftigten sich die Sitzungen? (Bitte jahresweise angeben) Welche Ergebnisse resultierten aus dieser AG?
- 2) Welche Ergebnisse erbrachte die Umfrage unter den Mitgliedern der AG „Europa und Internationales“? Wurde die Arbeit der Arbeitsgruppe entsprechend ausgerichtet?
- 3) Mit welchen Ergebnissen wurden die Recherchedienste und Informationsauswertungen für die Dezernate bislang durchgeführt? In welchen Projekten wurde eine Teilnahme der Stadt empfohlen, in welchen nicht? (Bitte jahresweise angeben)
- 4) Zu wie vielen Sitzungen kommt die externe Lenkungsgruppe „Internationales“ pro Jahr zusammen, welche Themen werden dort behandelt, wer nimmt dort teil und welche Ergebnisse resultieren aus den Sitzungen? (Bitte jahresweise angeben)

- 5) Die Stadt Halle ist Mitglied zahlreicher Netzwerke zur Lobbyarbeit bei europäischen Partnern. Welche konkreten Ergebnisse konnten durch diese Mitgliedschaften bislang erreicht werden? Welchen Aufwand verursachen die Mitgliedschaften?
- 6) Welche das Thema Europa tangierenden Veranstaltungen wurden 2011 und 2012 mit organisiert?
- 7) Welche Aktivitäten zur künftigen Ausrichtung der Zusammenarbeit mit den Partnerstädten wurden 2011 und 2012 ergriffen? Wurden Ergebnisse der Umfrage unter den Partnerstädten berücksichtigt? Wenn ja, in welcher Form?
- 8) Wurde zwischenzeitlich eine Intranetseite zu europäischen Themen für städtische Mitarbeiter geschaffen? Liegen Erkenntnisse vor, wie diese Seite genutzt wird (Zugriffe etc.)?

gez. Andreas Scholtyssek
Stadtrat



hallesaale
HÄNDELSTADT

Stadt Halle (Saale)
Die Oberbürgermeisterin

14.11.2012

TOP: 9.4
Sitzung des Stadtrates am 21.11.2012

**Betreff: Anfrage des Stadtrates Andreas Scholtyssek (CDU) zu Aktivitäten der
Stadt im Bereich europäische und internationale Beziehungen**

Vorlagen-Nummer: V/2012/11181

Antwort der Verwaltung:

Die Beantwortung der Anfrage kann aufgrund von Recherchearbeiten erst in der Sitzung des Stadtrates am 12.12.2012 erfolgen.

Dagmar Szabados
Oberbürgermeisterin



Stadt Halle (Saale)
Büro des Oberbürgermeisters

10.12.2012

Anfrage des Stadtrates Andreas Scholtyssek (CDU) zu Aktivitäten der Stadt im Bereich europäische und internationale Beziehungen in der Sitzung des Stadtrates am 12.12.2012

Vorlagen-Nr.: V/2012/11181

Antwort der Verwaltung:

Die Beantwortung der Anfrage kann aufgrund umfangreicher Recherchen erst in der Sitzung des Stadtrates am 30.01.2013 erfolgen.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister



22. Januar 2013

Sitzung des Stadtrates am 30.01.2013

Anfrage des Stadtrates Andreas Scholtyssek (CDU) zu Aktivitäten der Stadt im Bereich europäische und internationale Beziehungen

Vorlage-Nr.: V/2012/11181

TOP: 9.2

Herr Scholtyssek bittet die Verwaltung um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie oft tagte die stadtinterne AG „Europa und Internationales“ und mit welchen Inhalten beschäftigten sich die Sitzungen? (Bitte jahresweise angeben) Welche Ergebnisse resultierten aus dieser AG?
2. Welche Ergebnisse erbrachte die Umfrage unter den Mitgliedern der AG „Europa und Internationales“? Wurde die Arbeit der Arbeitsgruppe entsprechend ausgerichtet?
3. Mit welchen Ergebnissen wurden die Recherchedienste und Informationsauswertungen für die Dezernate bislang durchgeführt? In welchen Projekten wurde eine Teilnahme der Stadt empfohlen, in welchen nicht? (Bitte jahresweise angeben)
4. Zu wie vielen Sitzungen kommt die externe Lenkungsgruppe „Internationales“ pro Jahr zusammen, welche Themen werden dort behandelt, wer nimmt dort teil und welche Ergebnisse resultieren aus den Sitzungen? (Bitte jahresweise angeben)
5. Die Stadt Halle ist Mitglied zahlreicher Netzwerke zur Lobbyarbeit bei europäischen Partnern. Welche konkreten Ergebnisse konnten durch diese Mitgliedschaften bislang erreicht werden? Welchen Aufwand verursachen die Mitgliedschaften?
6. Welche das Thema Europa tangierenden Veranstaltungen wurden 2011 und 2012 mit organisiert?
7. Welche Aktivitäten zur künftigen Ausrichtung der Zusammenarbeit mit den Partnerstädten wurden 2011 und 2012 ergriffen? Wurden Ergebnisse der Umfrage unter den Partnerstädten berücksichtigt? Wenn ja, in welcher Form?
8. Wurde zwischenzeitlich eine Intranetseite zu europäischen Themen für städtische Mitarbeiter geschaffen? Liegen Erkenntnisse vor, wie diese Seite genutzt wird (Zugriffe etc.)?

Antwort der Verwaltung:

Frage 1

Die stadtinterne Arbeitsgemeinschaft „Europa und Internationales“ hat im Jahr 2009 acht Sitzungen abgehalten. Im Jahr 2010 fanden fünf Sitzungen statt. Da in den Jahren 2011 und 2012 der inhaltliche Schwerpunkt auf einer Begleitung des Evaluierungsprozesses der laufenden EU-Fonds Periode 2007 – 2013 lag, fand in diesen beiden Jahren der Austausch direkt mit den EU-Fonds ESF und EFRE betrauten Kolleginnen und Kollegen der jeweiligen Dezernate und der Referentin statt. Derzeit wird eine Neuausrichtung der Arbeitsinhalte und -ziele der AG ausgearbeitet, die Mitglieder der AG werden dann entsprechend des definierten Aufgabengebietes unter Berücksichtigung der Neustrukturierung der Geschäftsbereiche neu benannt.

2009:

1. Sitzung, Themen:

- Vorstellung der Aufgaben der AG
- Vorstellung der Teilnehmer – Aufgabenbereiche im Dezernat
- Vorstellung und Hinweise auf eine Auswahl wichtiger Internetadressen

Ergebnisse: Verbessertes Kenntnisstand zum Thema „Europa“ und „EU-Förderprogramme“

2. Sitzung, Themen:

Folgende Fragen wurden aufgeworfen und diskutiert:

- Wie interpretieren die Teilnehmer „Europa“ bzw. „europäisch“?
- Wo verlaufen die Grenzen Europas?
- Inwieweit ist im jeweiligen Dezernat das Thema „Europa“ bereits präsent?

Ergebnisse: Sensibilisierung und verbesserter Kenntnisstand zum Thema „Europa“

3. Sitzung, Thema:

- Fortsetzung: Inwieweit ist in den Dezernaten das Thema „Europa“ bereits präsent?

Ergebnis: Sensibilisierung für das Thema „Europa“

4. Sitzung Themen:

- Zusammenspiel europäischer Institutionen
- „Wer macht was in Europa“?

Ergebnisse: Verbessertes Kenntnisstand über europäische Arbeitsprogramme sowie über auf europäischer Ebene agierende Kommunal- und Dachverbände und Organe

5. Sitzung, Themen:

- Rechtsakte der Union
- Verfahren der Rechtssetzung
- Möglichkeiten der Einflussnahme durch die Kommunen
- Subsidiaritätsprinzip

Ergebnisse: verbesserter Kenntnisstand zum Rechtssetzungsverfahren und zu den auf europäischer Ebene agierenden Organen

6. Sitzung, Themen:

- Fortsetzung: Verfahren der Rechtssetzung
- „Sachsen-Anhalts Stimme in Europa“
- Aktionsarenen im EU-Mehrebenensystem

Ergebnisse: verbesserter Kenntnisstand zum Rechtssetzungsverfahren und über auf europäischer Ebene agierende Kommunalverbände

7. Sitzung, Thema:

- Workshop mit der EU Service-Agentur des Landes Sachsen-Anhalt zu europäischen Förderprogrammen

Ergebnis: verbesserter Kenntnisstand über EU-Förderprogramme

8. Sitzung, Themen:

- Nachberatung des Workshops mit der EU Service-Agentur des Landes Sachsen-Anhalt
- Rückschau auf das erste Jahr der Arbeitsgemeinschaft

Ergebnis: verbesserter Kenntnisstand über EU-Förderprogramme

2010:

9. Sitzung, Thema:

- (Im Vorfeld erfolgte eine Abfrage an die Mitglieder zu Wünschen nach einer zukünftigen Zusammenarbeit mit weiteren Partnern) Auswertung und Diskussion

Ergebnis: Sensibilisierung für das Thema „Europa“

10. Sitzung, Thema:

- Vorbereitung der gemeinsamen Sitzung mit der Lenkungsgruppe Internationales

Ergebnis: Vernetzung und Austausch

11. Sitzung, Thema:

- Gemeinsame Sitzung mit der Lenkungsgruppe Internationales

Ergebnis: Vernetzung und Austausch

12. Sitzung, Thema:

- Vorbereitung zum Treffen mit der Kooperationsplattform der EU Service-Agentur des Landes Sachsen-Anhalt

Ergebnis: verbesserter Kenntnisstand über EU-Förderprogramme

13. Sitzung, Thema:

- Gemeinsame Sitzung mit der Kooperationsplattform der EU Service-Agentur des Landes Sachsen-Anhalt und der „International Partnership Platform“ (INTERREG IV C Projekt; Leadpartner: Ministerium für Wirtschaft und Arbeit Sachsen-Anhalt)
- Vorstellung der „International Partnership Platform“

Ergebnisse: verbesserter Kenntnisstand über EU-Förderprogramme und Vernetzung mit den Mitgliedern der Kooperationsplattform der EU Service-Agentur des Landes Sachsen-Anhalt

Frage 2

Die Umfrage erbrachte folgende Ergebnisse:

Gewünscht wurde die Vermittlung von Kenntnissen über

- europäische Arbeitsprogramme
- auf europäischer Ebene agierende Kommunal- und Dachverbände
- EU-Förderprogramme, die die Zusammenarbeit mit europäischen Partnern fördern

sowie Informationsvermittlung und Basiswissen zum Thema „Europa“ (z.B. welche Organe auf europäischer Ebene gibt es? Wie ist das europäische Rechtssetzungsverfahren?)

Die Arbeit in der AG wurde entsprechend den Wünschen und Vorschlägen der Teilnehmer ausgerichtet (Siehe Beantwortung Frage 1: Ergebnisse der jeweiligen Sitzungen).

Frage 3

Vorab sei darauf hingewiesen, dass mit der Gründung der Arbeitsgemeinschaft „Europa und Internationales“ die operativen Voraussetzungen für die Inanspruchnahme von EU-Fördermitteln geschaffen wurden. Da bei den Organisationseinheiten sämtliche relevanten Daten einer Maßnahme vorliegen, ist es letztendlich im Verantwortungsbereich des jeweiligen Geschäftsbereiches, eine Entscheidung „Für und Wider“ an einer Beteiligung bzw. Nichtbeteiligung zu treffen und ggf. die finanziellen Mittel zu beantragen und die Gegenfinanzierung sicherzustellen.

Die Recherchedienste und Informationsauswertungen ergaben folgende Ergebnisse:

Gemeinsam mit dem Dezernat IV wurde **2008/2009** der Antrag auf Beteiligung an dem Aufruf „Lernen vor Ort“ ausgearbeitet.

Dem Dezernat V wurde **2009** eine Teilnahme an einem INTERREG IV c Projekt empfohlen.

Das Dezernat IV wurde **2009** auf Fördermöglichkeiten im Rahmen des „Europäischen Jahres 2010 zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung“ hingewiesen.

Dem Dezernat II wurde **2009** eine Teilnahme an einem URBACT II Projekt nahegebracht.

Mit dem Dezernat II wurde **2009** die Möglichkeit einer Förderung im Rahmen „Europa für Bürgerinnen und Bürger“ besprochen (Bereich: Denkmalpflege).

2009 wurde dem Dezernat V eine Anfrage auf Projektbeteiligung im Rahmen INTERREG IV b mit der Bitte um Prüfung übermittelt und die Modalitäten besprochen.

Mit dem Dezernat IV, den Berufsbildenden Schulen V und der Mobilitätsberatung Sachsen-Anhalt wurde ab dem Jahr **2010** gemeinsam an einem Schulaustauschprogramm mit einer Schule aus Oulu gearbeitet (LEONARDO DA VINCI). Der Antrag wurde positiv beschieden, mittlerweile besteht zwischen den BBS V und einem College aus Oulu eine lebendige Schulpartnerschaft.

Mit dem Dezernat IV wurden **2011** gemeinsam Möglichkeiten erarbeitet, bei einer avisierten Konferenz zum Thema „Demographie“ auch die Partnerstädte mit einzubeziehen.

Dem Dezernat I wurde **2011** eine Teilnahme an dem Förderprogramm LEONARDO DA VINCI im Bereich „Austausch von Auszubildenden“ empfohlen.

Dem Dezernat II wurde **2011** eine Teilnahme an einem INTERREG IV b Projekt empfohlen, ebenso explizit auf eine mögliche Beteiligung an einem INTERREG IV C Projekt

hingewiesen.

2012 wurde auf Nachfrage der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH das Förderprogramm SACHSEN-ANHALT INTERREGIONAL als mögliche Förderquelle für die Ausrichtung des Internationalen Hansetages 2019 in Halle empfohlen.

Das Dezernat IV wurde **2012** auf die Fördermöglichkeiten im Rahmen des Förderprogrammes SACHSEN-ANHALT INTERREGIONAL hingewiesen und die Bewerbungsmodalitäten besprochen.

Das Dezernat II nahm **2012** als Projektpartner an dem Aufruf eines URBACT II Projektes teil. (Antrag wurde nicht für eine finanzielle Förderung ausgewählt).

Dem Geschäftsbereich II wurde **2013** die Ausschreibung „Intelligent Energy Europe“ zur Prüfung auf Beteiligung empfohlen.

Ebenso wurde das Kulturbüro auf Ausschreibungen der Förderprogramme „Kultur“ und SACHSEN-ANHALT INTERREGIONAL hingewiesen.

Frage 4

Die Lenkungsgruppe Internationales hat im Jahr 2010 dreimal getagt. Im Jahr 2011 fand eine Sitzung statt. Im Jahr 2012 wurde zu einer Sitzung eingeladen, die dann allerdings aufgrund einer dienstlichen Verpflichtung der Oberbürgermeisterin (Sitzungsleitung) abgesagt wurde.

Zu den Sitzungen werden in Halle ansässige Institutionen vorrangig aus den Bereichen Wissenschaft, Bildung und Kultur eingeladen (Martin-Luther Universität Halle-Wittenberg, Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle, Evangelische Hochschule für Kirchenmusik Halle, Mitteldeutsches Multimediazentrum Halle GmbH, Jugendwerkstatt „Frohe Zukunft“ e.V., Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH, Franckesche Stiftungen zu Halle, Theater, Oper und Orchester GmbH, Stiftung Moritzburg – Kunstmuseum des Landes Sachsen-Anhalt, Landesmuseum für Vorgeschichte des Landes Sachsen-Anhalt, Kunststiftung des Landes Sachsen-Anhalt, Stiftung Händel-Haus Halle, IHK Halle-Dessau, Stadtwerke Halle GmbH, Halle Messe GmbH, Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina, Nationalakademie der Wissenschaften, Halle International e.V.).

2010:

1. Sitzung, Thema:

- Vorstellung der Teilnehmer/Erwartung an die Lenkungsgruppe

Ergebnisse der Abfrage (Erwartungen):

- Bessere Vernetzung der internationalen Arbeit untereinander
- Austausch von Informationen
- Besserer Kenntnisstand der Arbeit der Institutionen
- Aufbau von Netzwerksstrukturen und daraus resultierender Synergieeffekte

2. Sitzung, Themen:

- Vorstellung der stadtinternen AG „Europa und Internationales“
- Rückblick: Reise EXPO Shanghai Mai 2010
- Rückblick: Teilnahme Kinderchor aus Jiaying am Internationalen Kinderchorfestival Mai 2010

- Vorschau: Europäisch-Indischer Städtegipfel im Oktober 2010
- Vorschau: Besuch einer Delegation unter Leitung des Oberbürgermeisters Herrn Li aus der Partnerstadt Jiaxing (geplant Ende September/Anfang Oktober 2010)
- Vorschau: Stadtwerkekonferenz: „Kommunaler Klimaschutz – Zukunftsfähige Energieversorgung“ im Frühjahr 2011
- Info: Bewerbung „Stadt der Wissenschaft 2012“
- Aufbau partnerschaftlicher Kontakte mit Savannah, Georgia

Ergebnisse: Austausch von Informationen, verbesserter Kenntnisstand der Arbeit der Institutionen und Vernetzung mit der AG „Europa und Internationales“

3. Sitzung, Themen:

- Vorbericht/Hinweis: Deutschlandjahr Indien 2011/2012
- Nachgang: Europäisch-Indischer Städtegipfel in Halle (Oktober 2010)
- Stand: Stadtwerkekonferenz Mai 2011
- Stand: Aufbau partnerschaftlicher Kontakte mit Savannah, Georgia
- Stand: Vorbereitung Mühlenbergjahr 2011
- Hinweis auf die Broschüre „Kooperation mit Zukunft. Sachsen-Anhalt international“

Ergebnisse: Austausch von Informationen und verbesserter Kenntnisstand der Arbeit der Institutionen

2011:

4. Sitzung, Themen:

- Neueste Entwicklungen zu Savannah, Georgia
- Mühlenbergjahr 2011
- 25 Jahre Städtepartnerschaft mit Karlsruhe 2012

Ergebnisse: Austausch von Informationen und verbesserter Kenntnisstand der Arbeit der Institutionen

Frage 5

Überblick über den Stand der Mitgliedschaften in Netzwerke/Arbeitsgruppen/Initiativen, die durch die Referentin betreut werden:

Netzwerk	Schwerpunkt der inhaltlichen Ausrichtung – Aufwand - Ergebnisse
Rat der Gemeinden und Regionen Europas, Deutsche Sektion	<p><u>Schwerpunkte der inhaltlichen Ausrichtung:</u> Frühzeitige Information zu Städte betreffende Ausschreibungen von EU-Programmen und Unterstützung von Städten bei der Suche nach neuen Städtepartnern und Projektpartnern</p> <p><u>Aufwand:</u> Auswertung der RGRE Dokumente wie der RGRE-Förderbriefe, RGRE-Programminfo, RGRE-Info Briefe, RGRE-Kommunal</p> <p><u>Ergebnisse:</u></p> <ul style="list-style-type: none">- Frühzeitige Informationen zu EU-Themen, speziell für Kommunen aufbereitet und kommentiert- Vernetzung und Austausch insbesondere auf regionaler Ebene- Informationsaustausch
Steuerungsgruppe INTERNATIONALES der Stadt Leipzig	<p><u>Schwerpunkt der inhaltlichen Ausrichtung:</u> Abstimmung und Austausch der auf internationalem Gebiet tätigen Akteure der Stadt Leipzig</p> <p><u>Aufwand:</u> Teilnahme an den Arbeitssitzungen in Leipzig (in der Regel 2 bis 3 Sitzungen/Jahr) – Reisekosten</p> <p><u>Ergebnisse:</u></p> <ul style="list-style-type: none">- Vernetzung und Austausch, insbesondere auf regionaler Ebene- Informationsaustausch
Kooperationsplattform der EU Service-Agentur des Landes Sachsen-Anhalt	<p><u>Schwerpunkte der inhaltlichen Ausrichtung:</u> Vernetzung und Austausch mit europäischen Partnern, Unterstützung bei der Antragstellung, Hilfe bei der Suche nach Projektpartnern</p> <p><u>Aufwand:</u> Teilnahme an den Arbeitssitzungen in Städten Sachsen-Anhalts (in der Regel 2 Sitzungen/Jahr) – Reisekosten</p> <p><u>Ergebnisse:</u></p> <ul style="list-style-type: none">- Vernetzung und Austausch insbesondere auf regionaler

	<p>Ebene</p> <ul style="list-style-type: none"> - Informationsaustausch - Frühzeitige Informationen zum Stand Strukturfonds ab 2014 - Benennung von Ansprechpartnern bei Sachfragen zu EU-Themen
Club International e.V.	<p><u>Schwerpunkt der inhaltlichen Ausrichtung:</u> Veranstaltungen mit internationalem Bezug zu Leipzig und Umgebung bzw. Halle</p> <p><u>Aufwand:</u> Teilnahme an Veranstaltungen in Leipzig (je nach Themengebiet) ca. zwei Teilnahmen/Jahr - Reisekosten</p> <p><u>Ergebnisse:</u> Vernetzung mit regionalen Partnern der Wirtschaft, Wissenschaft und konsularischen Vertretungen</p>
Deutsche Städtetag Arbeitsgruppe Europa	<p><u>Schwerpunkte der inhaltlichen Ausrichtung:</u> Informationsvermittlung und Austausch zu europäischen Themen</p> <p><u>Aufwand:</u> Auswertung Informationsmaterialien wie „Europa News“</p> <p>In der Regel 2 Arbeitstreffen/Jahr - bislang noch keine Teilnahme, da die Höhe der Reisekosten/Tagegeld nicht in angemessenem Verhältnis zu den zu erwarteten Ergebnissen stand.</p> <p><u>Ergebnisse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Frühzeitige Informationen zum Stand Strukturfonds ab 2014 - Frühzeitige Informationen zu EU-Themen, speziell für Kommunen aufbereitet und kommentiert
Mayors for peace	<p>Initiative des ehemaligen Oberbürgermeisters von Hiroshima zur Friedenssicherung Hier finden keine Arbeitssitzungen statt.</p>

Frage 6

Folgende Veranstaltungen, die das Thema Europa tangieren, wurden von der Referentin in den Jahren 2011 und 2012 initiiert/mit organisiert bzw. unterstützt:

2011:

- Deutsch – Polnischer Wirtschaftstag
- Deutsch-Französische Konferenz in Leipzig (Teilnahme mit Vertretern aus Grenoble)
- Mitteldeutscher Marathon und Baden-Marathon in Karlsruhe (Teilnahme von Läufern aus Karlsruhe und Hildesheim bzw. aus Halle)
- Energiekonferenz mit Vertretern der Partnerstädte
- Interkulturelle Woche (Vorstellung der Partnerstädte)
- Schulpartnerschaft des Südstadtgymnasiums mit einem Gymnasium aus Jiaying (Unterstützung der Partnerschaft und bei den Vorbereitungen für den Besuch in Jiaying)
- Städtepartnerschaft mit Savannah, Georgia (Besuch des Oberbürgermeisters, Delegationsreise nach Savannah, Georgia anlässlich der Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunden)
- Festjahr 2012: „25 Jahre Städtepartnerschaft mit Karlsruhe“ (Vorbereitung, Koordination)
- Schulpartnerschaft der Berufsbildenden Schulen V mit einer Schule aus Oulu (Unterstützung)
- Weihnachtsmarkt (Präsentation der Partnerstädte Karlsruhe, Hildesheim, Grenoble und Oulu)
- Sitzung des Hauptausschusses der Deutschen Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen

2012:

- Deutsch-Französische Tagung in Magdeburg (Vorbereitung der Teilnahme und Präsentation)
- Besuch einer ungarischen Delegation aus Pécs
- Arbeitssitzung „Connecting Central Europe“ (Unterstützung)
- Schulpartnerschaft des Südstadtgymnasiums mit einem Gymnasium aus Jiaying (Unterstützung der Partnerschaft und bei den Vorbereitungen des Besuches aus Jiaying)
- Informationstag der Martin-Luther Universität Halle-Wittenberg (Vorstellung der Partnerstädte)
- Besuch einer Delegation aus Jiaying anlässlich der Verabschiedung von Frau Oberbürgermeisterin Szabados
- Städtepartnerschaft mit Savannah, Georgia (Besuch des Leiters des International Office der Armstrong State University)
- Vortrag über die internationalen Aktivitäten der Stadt Halle (Saale) bei einem halleischen Serviceclub
- Partnerschaftskonferenz in Oulu (Folgekonferenz der Energiekonferenz mit den Partnerstädten im Jahr 2011)
- Mitteldeutscher Marathon und Baden-Marathon in Karlsruhe (Teilnahme von Läufern aus Karlsruhe und Hildesheim bzw. aus Halle)
- Jahreshauptversammlung der Deutsch-Japanischen Gesellschaften (Unterstützung)
- 25jähriges Partnerschaftsjubiläum mit Karlsruhe (zahlreiche Veranstaltungen anlässlich des Festjahres)
- Ausstellung „Städtepartnerschaften im Spiegel ihrer Gastgeschenke“ (Führungen und Vortrag)
- Gemeinsames Projekt Jugendlicher aus Halle und Grenoble zum Thema „Klischee und Vorurteil“
- Projekt des Friedenskreises „Fachtagung zu aktuellen Entwicklungen in der internationalen Jugendarbeit“ unter Beteiligung von Vertretern aus den Partnerstädten Oulu und Ufa

- Weihnachtsmarkt (Präsentation der Partnerstädte Karlsruhe, Hildesheim, Grenoble und Oulu)

Frage 7

Außer Oulu haben sich alle Partner- und Freundschaftsstädte an der Umfrage 2009 beteiligt.

Folgende Aktivitäten wurden in den Jahren 2011 und 2012 unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Umfrage entwickelt:

2011:

- Energiekonferenz mit Vertretern der Partnerstädte (Stichwort: Vernetzung der Partnerstädte untereinander)
- Kontaktabbau zwischen Technologiezentren (Linz)
- Unterstützung einer Schulpartnerschaft mit einem Gymnasium aus Jiaxing

2012:

- Partnerschaftskonferenz in Oulu (Folgekonferenz der Energiekonferenz 2011)
- Gemeinsames Projekt Jugendlicher aus Halle und Grenoble zum Thema „Klischee und Vorurteil“
- Projekt des Friedenskreises „Fachtagung zu aktuellen Entwicklungen in der internationalen Jugendarbeit“ unter Beteiligung von Vertretern aus den Partnerstädten Oulu und Ufa

Bereits im Jahr 2010 wurden die Ergebnisse der Umfrage bei folgenden Aktivitäten berücksichtigt:

2010:

- Partnerschaftstag
- Teilnahme eines Kinderchores aus Jiaxing am Internationalen Kinderchorfestival
- Kinderstadt unter Beteiligung von Jugendlichen aus den Partnerstädten
- 20-jähriges Jubiläum der Städtefreundschaft mit Hildesheim

Frage 8

Die Intranetseite zum Thema „europäische und internationale Beziehungen“ ist derzeit in Arbeit. Die Freischaltung kann nach Freigabe voraussichtlich im Sommer 2013 erfolgen.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister